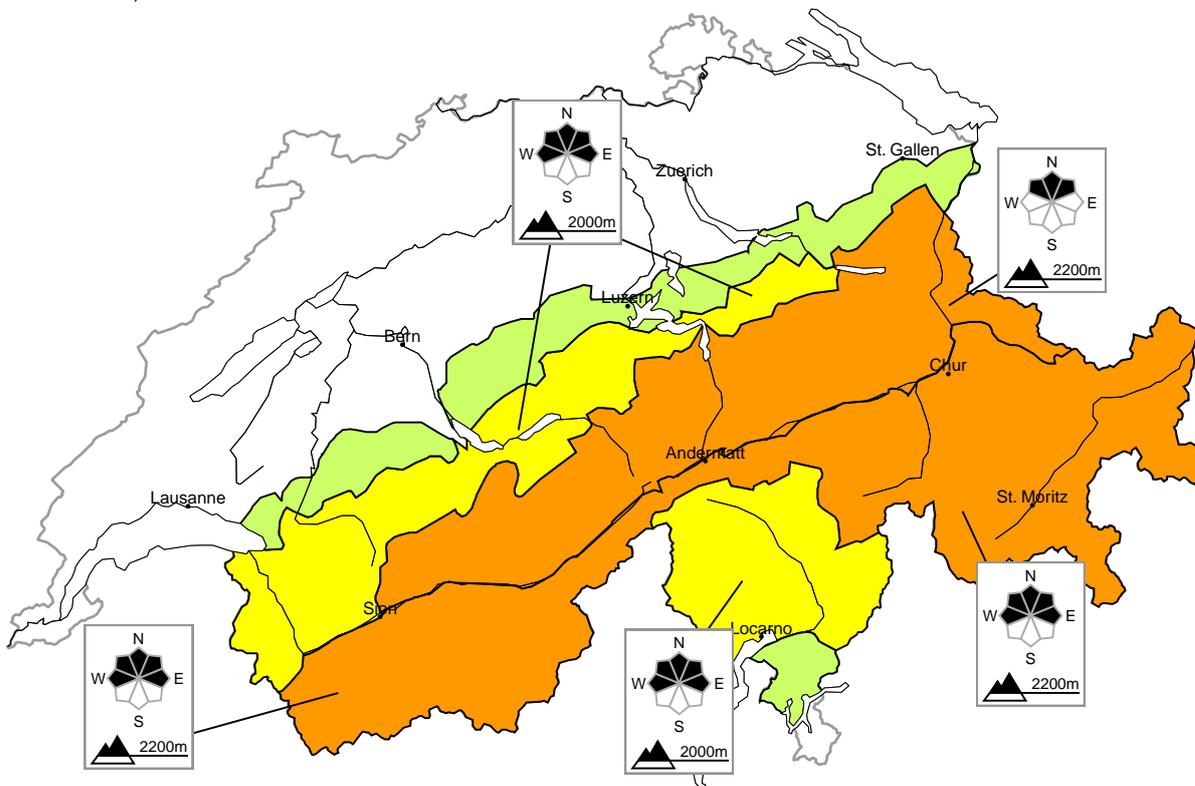


Schwacher Altschnee an Nordhängen. Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 18.3.2023, 08:00 / Nächstes Update: 18.3.2023, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 18.3.2023, 08:00



Gebiet A

Erheblich, Stufe 3=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Schon einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Lawinen können im schwachen Altschnee anreissen und teils gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind möglich. Mit Südwestwind entstehen im Hochgebirge meist kleine Tribschneeanisammlungen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht. Eine defensive Routenwahl ist nötig, besonders an steilen Nordhängen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

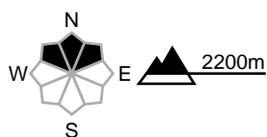
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und teils gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Nordhängen sowie an eher schneearmen Stellen. Fernauslösungen sind möglich. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht. Eine defensive Routenwahl ist nötig, besonders an steilen Nordhängen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet C

Mässig, Stufe 2=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen besonders an steilen Nordhängen oberhalb von rund 2200 m. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

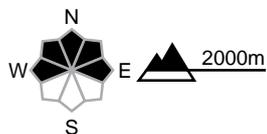
Gebiet D

Mässig, Stufe 2=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen überlagern an Schattenhängen eine schwache Altschneedecke. Sie sind teilweise störanfällig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Trockene Lawinen: kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Rutsche möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 17.3.2023, 17:00

Schneedecke

Besonders an Nordhängen oberhalb von 2200 m sind verbreitet kantig aufgebaute Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. Im Wallis und am Alpennordhang sind diese Schwachschichten meist mächtig überdeckt. Lawinen können dort noch stellenweise, und besonders an eher schneearmen Stellen in diesen kantig aufgebauten Altschneesichten ausgelöst werden und gross werden. In Graubünden und im nördlichen Tessin sind diese Schwachschichten näher an der Schneeoberfläche. Besonders in Graubünden sind sie noch leicht auslösbar.

Im Hochgebirge entstehen am Samstag mit Südwestwind meist kleine Triebsschneeanisammlungen. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung sind an steilen Sonnenhängen im Tagesverlauf Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Freitag, 17.03.2023

Es war recht sonnig mit hohen Wolkenfeldern. Im Norden war es sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +9 °C im Norden und 0 °C im Süden, die Nullgradgrenze lag im Norden verbreitet bei 3300 m

Wind

schwach bis mässig, auf den Jurahöhen sowie im Gotthardgebiet teils mässig bis stark aus Südwest

Wetter Prognose bis Samstag, 18.03.2023

Die Nacht auf Samstag ist meist klar und tagsüber ist es zunächst meist sonnig. Am Nachmittag ist es aus Westen zunehmend bewölkt, aber noch trocken.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Westen und +5 °C im Osten sowie bei 0 °C im Süden; die Nullgradgrenze sinkt im Norden auf rund 2500 m

Wind

schwach bis mässig, im Hochgebirge mässig aus Südwest

Tendenz bis Montag, 20.03.2023

Am Sonntag ist es wechselnd bis stark bewölkt mit zeitweise schwachen Schneeschaubern im Westen und Norden. Im Süden ist es am Nachmittag teils sonnig. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500 m bis 1700 m. Die Nacht auf Montag ist vor allem im Osten meist bewölkt und oberhalb von 1400 m fällt lokal noch wenig Schnee. Tagsüber ist es am Montag meist sonnig und die Nullgradgrenze steigt auf rund 2400 m. Der Wind weht an beiden Tagen schwach bis mässig aus Südwest. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt an beiden Tagen langsam ab.

Am Sonntag nimmt die Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung ab, am Montag steigt sie im Tagesverlauf wieder leicht an.